

M323F

ZWEIWEGEBAGGER

Hydrostatischer
Schienenradantrieb



Motorleistung
Einsatzgewicht

117 kW (159 PS)
22.900 kg

Der Cat® Dieselmotor C4.4 ACERT™ entspricht der EU-Stufe IV. Die Abgasnachbehandlung arbeitet ohne Fahrereingriff oder Betriebsunterbrechung.

zeppelin-cat.de

ZEPPELIN® 

DIE NÄCHSTE GENERATION DER ZWEIWEGBAGGER

Die neue Linie der Cat® Zweiwegebagger orientiert sich strikt am Kundenbedarf und erfüllt die spezifischen Anforderungen und Richtlinien im Gleisbau. In Übereinstimmung mit EN15746 profitieren Sie bei dieser Maschine der Kategorie 9A von folgenden Merkmalen:

- + MEHR SICHERHEIT
- + MEHR FORTSCHRITTLICHE TECHNOLOGIEN
- + HÖCHSTE PRÄZISION UND VIELSEITIGKEIT
- + HÖCHSTE EFFIZIENZ

Wenn es darum geht, Ihr Unternehmen zu stärken und zu sichern, dann bietet Ihnen der Cat Zweiwegebagger neue Möglichkeiten Ihre Aufträge mit niedrigsten Eigenkosten abzuwickeln und mehr Profit zu erwirtschaften.



DER NEUE CAT® M323F BRINGT BEWEGUNG IN DEN GLEISBAU.

„SCHIENENRADANTRIEB-KATEGORIE 9A
HECKSCHWENKRADIUS <1566 MM
EU-KONFORM – EN15746“



HERAUSRAGENDE TRAGFÄHIGKEIT MIT CAT SMART CONTROL TECHNOLOGIE

LEICHT BEDIENBARE TECHNOLOGIEN:

CAT SMART CONTROL SYSTEM

Im neuen Cat M323F kommt das modernste System zur Steuerung der Maschine im Gleisbetrieb zur Anwendung. CAT SMART CONTROL SYSTEM stoppt automatisch alle Baggerbewegungen an den Grenzen des Arbeitsbereichs. Die Parameter für Oberwagen-Drehung und Höhe gibt der Fahrer mühelos in den intelligenten, intuitiven Controller mit 11"-HD-Farbdisplay ein und kann voll darauf vertrauen, dass der Bagger stets für einen Sicherheitsabstand zur Oberleitung und zum Nebengleis sorgt.

CAT RCI/RCL (Hublastkontrolle)

Zur Maschine gehört das Überlastanzeige- und Überlastsicherungssystem Cat RCI/RCL, das dem Fahrer auch bei Hebearbeiten maximale Sicherheit bietet, denn Sensoren errechnen in Echtzeit den präzisen Gesamtstatus des Baggers:

- Quer- und Längsneigung
- Position des Oberwagens
- Geometrie von Ausleger und Stiel
- Höchstzulässige Stiellast an Löffeldrehpunkt und Anschlagöse
- Akustische Warnung und optische Information des Fahrers über die aktuelle Last und die Nennlast an der Anschlagöse
- Begrenzung und Kontrolle der Arbeitsausrüstung und der vom Fahrer eingesteuerten Oberwagenposition in Abhängigkeit von der Maschinenlage

Sobald die Nennlast erreicht ist, blockiert das RCL-System jede Bewegung, die zu einem Standsicherheitsproblem führen könnte. Bewegungen, die den Bagger stabilisieren, bleiben ansteuerbar.

AUTOMATISCHE PENDELACHSVERRIEGELUNG

Im Arbeitsmodus verriegelt der Bagger selbsttätig die Pendelachsen, sodass die maximale Standsicherheit beim Graben und eine höhere Tragfähigkeit erzielt werden. Im Fahrmodus entriegelt das SMART CONTROL SYSTEM die Pendelachsen, um auch bei ungünstiger Gleislage und Kurvenüberhöhungen bis zu 200 Millimeter ein sicheres Fahrverhalten bis zur Höchstgeschwindigkeit zu garantieren.

LIEFERBARE SONDERAUSRÜSTUNG

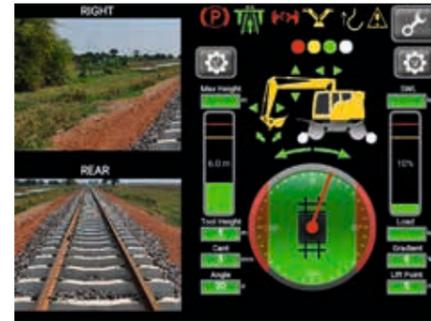
Mit dem leicht montier-/demontierbaren, optionalen Zusatz-Kontergewicht (1 t) lässt sich die Tragfähigkeit und Grableistung nochmals erhöhen und zugleich eine Anpassung an die Regularien für Schienen- und Straßenbetrieb vornehmen. Nach Anbau wird das Kontergewicht vollständig in das RCI/RCL-System integriert, automatisch vom SMART CONTROL SYSTEM erkannt und dem Fahrer durch eine grüne Kontrollleuchte in der Kabine angezeigt.



CAT SMART CONTROL SYSTEM

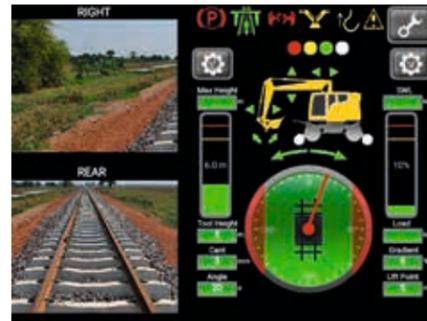
SICHERHEITSFUNKTIONEN ENTLASTEN SIE BEIM ARBEITEN

Speziell auf den Gleisbau ausgelegt, lässt das CAT SMART CONTROL SYSTEM nur Maschinenbewegungen in einem vorher definierten Raum zu und berücksichtigt dabei sogar die Abmaße der Anbaugeräte. Beim Annähern an die Raumgrenzen erfolgt eine langsame, ruckfreie Abbremsung bis zum Stillstand. Eine Sperre verhindert das „Überfahren“ der Grenzen.



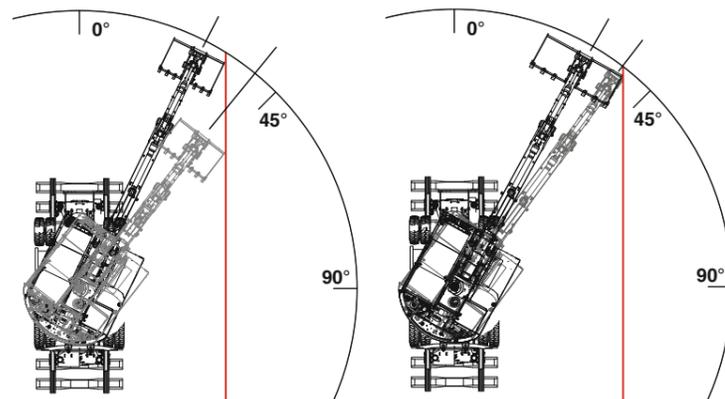
Seiten- und Heckkameras

Auf dem Display des CAT SMART CONTROL SYSTEM werden die von den ideal angeordneten Nachtsichtkameras übertragenen Bilder der Maschinenumgebung mit hoher Auflösung dargestellt. Per Fingerdruck auf die ausgewählte Kamera lässt sich das Bild für eine justierbare Zeitspanne vergrößern.



Definition der Arbeitsausrüstung

Um eine millimetergenaue Steuerbarkeit sicherzustellen, ermöglicht CAT SMART CONTROL SYSTEM die Speicherung der Abmessungen aller Anbauwerkzeuge – vom einfachen Löffel bis zum überdimensionierten Gleisbau-Spezialwerkzeug. So wird das Werkzeug fester Bestandteil der Arbeitsausrüstung und daher permanent auf Einhaltung der Arbeitsbereichsgrenzen kontrolliert.



ECHTZEIT-INFORMATIONEN PER CAT LINK

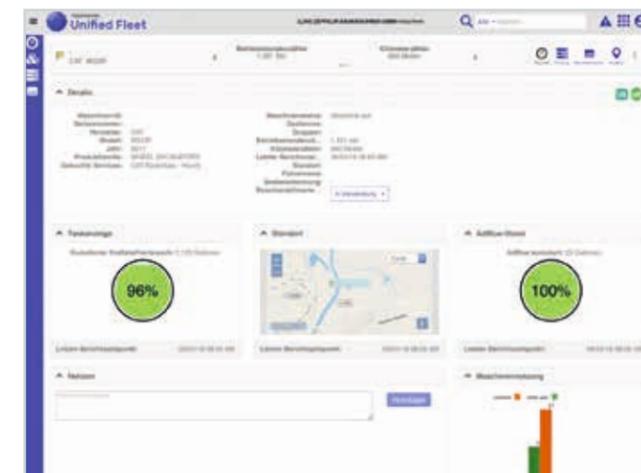
MASCHINEN-MANAGEMENT – SCHNELL UND PRÄZISE

Cat Link Hardware (Product Link™) und Software (VisionLink®) erfassen gemeinsam alle relevanten Maschinendaten und präsentieren sie Ihnen in übersichtlichen Grafiken. Mit diesem Flottenmanagement verfügen Sie über Echtzeit-Zugriff auf die Daten sämtlicher Maschinen Ihrer Baustellen – Größe und Fabrikat spielen dabei keine Rolle.



PRODUCT LINK™

Das Flottenmanagement informiert Sie kontinuierlich über Standort, Betriebsstunden, Kraftstoffverbrauch, Diagnosecodes, Leerlaufzeit und mehr, um Ihre Produktivität zu verbessern und Ihre Betriebskosten zu senken. Die Datenkommunikation erfolgt serienmäßig per Mobilfunk oder optional über Satellitenfunk.



VISIONLINK®

Mithilfe der online verfügbaren Schnittstelle VisionLink gewinnen Sie einen generellen, kollektiven Überblick Ihrer erfassten Daten. So wird Ihnen das Management gemischter Flotten deutlich erleichtert, denn Ihre Entscheidungen basieren auf realen Fakten.



ZUGVORRICHTUNGEN

VORBEREITET FÜR UIC-WAGGONS UND TRAILER



HÖHERE FLEXIBILITÄT
MEHR EINSATZMÖGLICHKEITEN

Auf Wunsch gibt es die Maschine mit einer Druckluftbrems- und Elektroanlage, um UIC-Waggons oder Trailer zu schleppen. Die hohe Zugkraft reicht aus für 220 t mit 8 Waggonachsen. Der 323F und die Waggons werden mit einer zertifizierten Zug-/Druckstange und einer automatischen Kupplung verbunden.

Kosteneinsparungen machen Sie konkurrenzfähiger – reduzieren Sie Maschinen- und Personalstand. Als autonomes Schienenfahrzeug kann der M323F seine eigenen Materialien und Werkzeuge transportieren. Das macht Sie flexibler und schneller und steigert die Effizienz ohne externe Unterstützung.



SICHERHEITSMERKMALE

ACHTEN SIE AUF IHRE MITARBEITER UND MASCHINEN

Die täglichen Wartungschecks lassen sich bequem zu 100 % vom Boden aus erledigen – schneller, leichter, sicherer. Zu den Prüfpunkten gehören Motoröl-Messstab (Ölstand kontrollieren), Kraftstoff-Wasserabscheider (Wasser ablassen) und Kraftstofftank (Wasser und Bodensatz ablassen). Das Schauglas für den Kühlmittel-Füllstand liegt im direkten Sichtfeld des Fahrers.



UNTERWAGEN

ROBUST UND VIELSEITIG BIS 20 KM/H



HD-Achsen

Effektive Heavy-Duty-Achsen garantieren eine lange Nutzungsdauer. Das Getriebe ist direkt an der Hinterachse angeflanscht – bestmöglicher Schutz und maximale Bodenfreiheit. Die Vorderachse bietet große Pendel- und Lenkwinkel.

Weiterentwickelte Scheibenbremse

Minimiert den Schaukeleffekt beim Arbeiten auf freistehenden Rädern. Wirkt direkt auf die Radnabe, um das Flankenspiel der Planetenräder auszuschalten.

Schienenradantrieb

- Besonderheiten des patentierten vollhydrostatischen Schienenradantriebs:
- Doppelzylindersystem zum Senken oder Heben der Maschine beim Auf- und Abgleisen
 - Gusseisen-Fahrgestell mit Pendelaufhängung der beiden Gleisachsen
 - Integrierter Hydrostatantrieb mit nasser Lamellenbremse an beiden Achsen
 - Zwei-Stufen-Motor mit einstellbarer hydrostatischer Bremsung
 - Scheibenbremsen an jedem Schienenrad
 - UIC-Schienenräder mit isoliertem oder nichtisoliertem System (abhängig von den regionalen Richtlinien)

Bei Gleis- und Straßeneinsatz benutzt der Fahrer dieselben Bedienelemente. In der ersten Fahrstufe wird ein Höchstdrehmoment von 45 kN und eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h erreicht – ideale Werte für das Schleppen von UIC-Waggons oder Trailer. Die zweite Fahrstufe bringt den Bagger vorschriftsgemäß bis auf 20 km/h.

Greifer-Sicherungsbügel

Der Cat M323F ist mit einem Sicherungsbügel ausrüstbar, der unerwünschte Bewegungen des Greifers oder ähnlicher Anbauwerkzeuge bei Straßen- und Gleisfahrt verhindert.

AUSLEGER UND STIEL

OPTIMALES ARBEITEN BEI GROSSER UND KLEINER REICHWEITE



AUF GLEISBAU GETRIMMT
OPTIMIERT FÜR HOHE ANSPRÜCHE IM EISENBAHNWESEN

Individuelle Auslegerkonfiguration

Ab Werk mit sämtlichen Hydraulikleitungen für typische Anbauwerkzeuge lieferbar.

Dreiteilige Ausleger-/Stielkinematik

Dreiteilige Frontausrüstung mit kurzem Stiel (2,1 m) und verbesserter Kinematik für Arbeiten unter Oberleitungen.



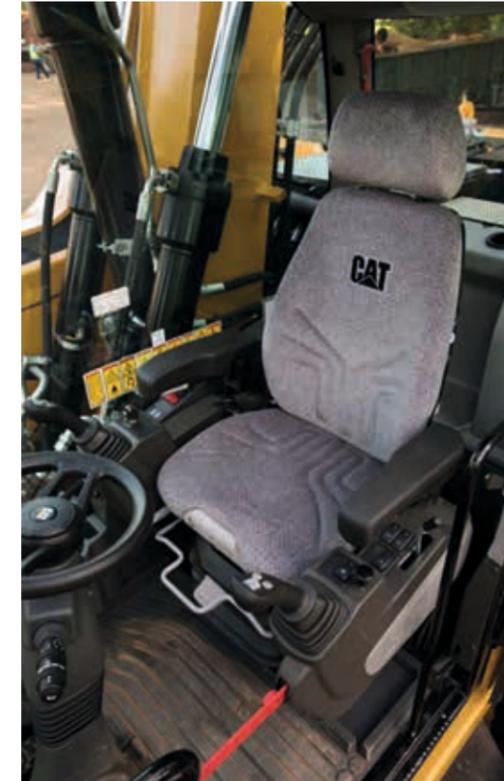
Wichtig im Arbeitsbereich: Sehen und gesehen werden

Optionale LED-Arbeitscheinwerfer verbessern die Sicht im Arbeitsbereich und auf Personen im Maschinenumfeld. Für Hebearbeiten hat der M323F serienmäßig eine zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite.



FAHRERKABINE UND ZWEITKABINE

KURZHECKBAUWEISE OHNE ABSTRICHE BEI DER KABINENGRÖSSE



Keinerlei Kompromisse bei der Kabine

Die Fahrerkabine des Zweibegebaggers gleicht unseren Standardmodellen und alle Kabinen haben exakt dieselbe Größe.

Ergonomische Innenraumgestaltung

Häufig benutzte Schalter sind zentral angeordnet und auf ein Minimum begrenzt. Soweit möglich wurden sie in direkter Nähe der Joysticks platziert. Über Staukästen und Ablagefächer freut sich jeder Fahrer – vorausgesetzt, sie wurden zweckgerecht konstruiert und eignen sich für Schutzhelme, Getränke, Telefone oder Schlüssel.

Komfortable Fahrersitze

Unsere Sitze bieten alles, was für einen langen Arbeitstag benötigt wird – von der individuellen Komplettjustierung über die Heizung und Luftfederung bis zur automatischen Gewichtseinstellung.

Sicherheit gehört zur Standardausrüstung

ROPS-Doppelkabine, Sitzgurtalarm, Sicherheitsbügel, Seiten- und Heckkameras, großes HD-Display ... um nur einige Beispiele zu nennen. Sollte der Dieselmotor im Schienenbetrieb ausfallen, kommt die elektrische Hydraulikpumpe zum Einsatz. Nach dem Einschalten der Pumpe sind die Hauptsteuerfunktionen verfügbar, um den M323F in einen sicheren Bereich zu steuern.

Vorschriftsgemäße Doppelkabine

Wie in EN15746 gefordert, besitzt der M323F eine Doppelkabine für den Sicherheits-Begleiter bei Schienenfahrten. Die Innenausstattung besteht unter anderem aus 12 V/10 A-Buchse, Notausschalter und Druckluft-Warnhorntaster. Zudem können die regional obligatorischen Eisenbahn-Utensilien mit den vorhandenen Klettbandern und Haltern befestigt werden.

Der Unterschied liegt im Detail

Ein genauere Blick in die Kabine lohnt sich, denn Sie werden viele Details finden, die dem Baggerführer das Arbeiten erleichtern.

Intelligent-funktionelle Steuerung

Neue Technologien wie Tempomat, Schwenkwerk-/Anbauwerkzeug-Sperren und automatische Pendelachsblockierung im Straßen-/Schienenbetrieb agieren transparent und ersparen dem Fahrer viele Bedienvorgänge.

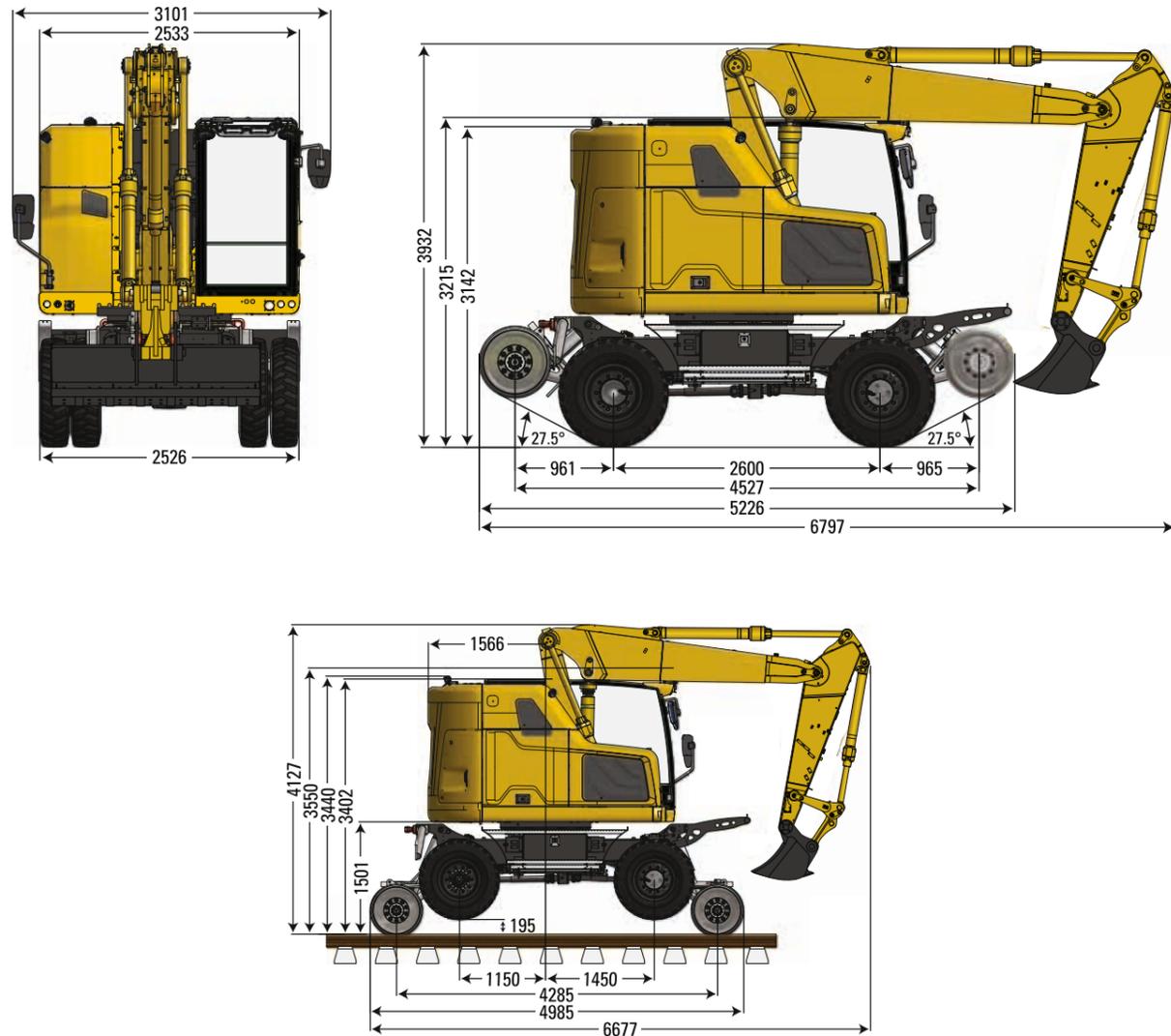
Benutzen und Laden Ihrer Geräte

In beiden Kabinen befindet sich nahe beim Fahrer/Beifahrer eine Buchse für das 12 V/10 A-Bordstromnetz zum Anschließen von Laptop und Tablet oder auch für ein Funkgerät auf Gleisbaustellen. Lieferbar ist ebenfalls ein CD/MP3-Radio mit Lautsprechern und USB-Anschluss.



ABMESSUNGEN

AUSSENMASSE



Bei allen Maßen handelt es sich um ca. Angaben, die abhängig vom Löffeltyp variieren können.

ARBEITSAUSRÜSTUNG	
Auslegeroption	Verstellausleger
Stieloption	2,1 m
HÖHE ÜBER FAHRERKABINE	
Straßenbetrieb	3.215 mm
Schienenbetrieb	3.440 mm
SONSTIGES	
Heckschwenkradius	1.566 mm
Löffelvolumen	0,35 m ³ – 0,91 m ³

TRANSPORTABMESSUNGEN	
Länge mit Ausleger und Stiel	6.797 mm
Oberwagenbreite	2.533 mm
Höhe mit Ausleger und Stiel	3.932 mm
MASS BIS KONTERGEWICHT	
Straßenbetrieb	1.306 mm
Schienenbetrieb	1.501 mm

ABMESSUNGEN BEI GLEISEINSATZ

ABMESSUNGEN IM ARBEITS- UND FAHRBETRIEB AUF DEM GLEIS

Die Maß-Beispiele gelten auf Gleisen unter stromführenden Oberleitungen bei 3920 und 4280 mm. Hydraulisch hochfahrbare Trittstufen verbessern die Bodenfreiheit. Die Kurzheckbauweise erweist sich als ideal für Arbeiten im Bahn(hofs)bereich ohne die Leistung und Standsicherheit des Baggers zu beeinträchtigen.

ARBEITSMODUS – PARALLEL ZUM GLEIS

	Oberleitungs-Freimaß von
	3.920 mm
1 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	7.628 mm
2 Gesamthöhe	3.920 mm
3 Löffeldrehpunkt bis Gleis	2.978 mm

	Oberleitungs-Freimaß von
	4.280 mm
1 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	7.514 mm
2 Gesamthöhe	4.280 mm
3 Löffeldrehpunkt bis Gleis	3.503 mm

ARBEITSMODUS – SCHWENKWINKEL 90°

	Oberleitungs-Freimaß von
	3.920 mm
4 Gesamthöhe	3.920 mm
5 Löffeldrehpunkt bis Gleis	1.163 mm
6 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	5.539 mm

	Oberleitungs-Freimaß von
	4.280 mm
4 Gesamthöhe	4.280 mm
5 Löffeldrehpunkt bis Gleis	1.521 mm
6 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	5.261 mm

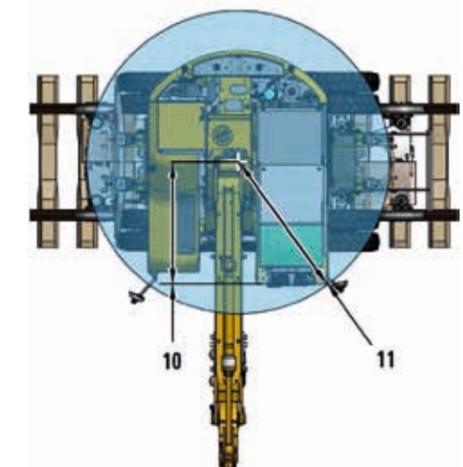
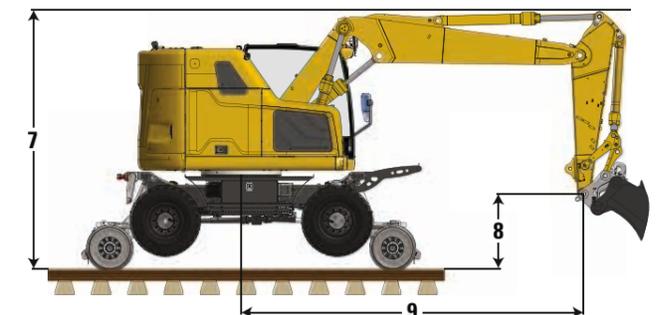
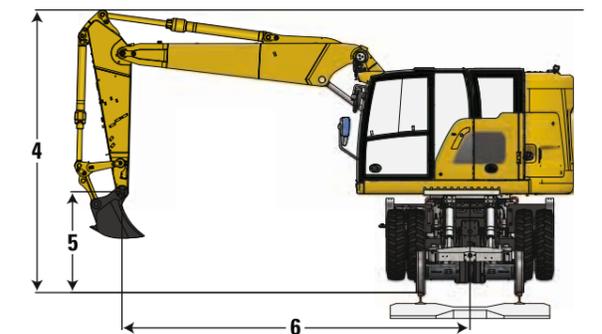
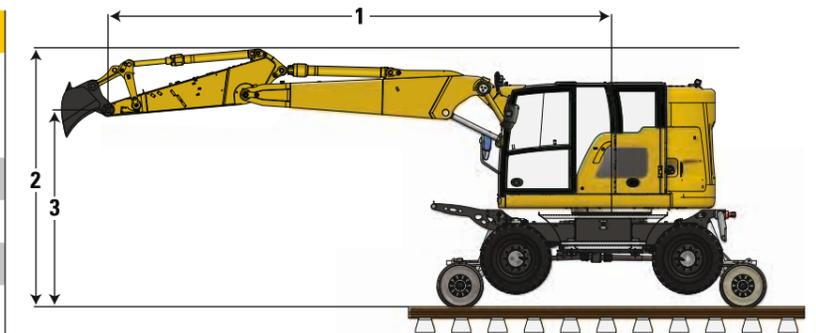
FAHRMODUS

7 Gesamthöhe	3.920 mm
8 Löffeldrehpunkt bis Gleis	1.100 mm
9 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	5.200 mm

ARBEITSMODUS – SCHWENKEN

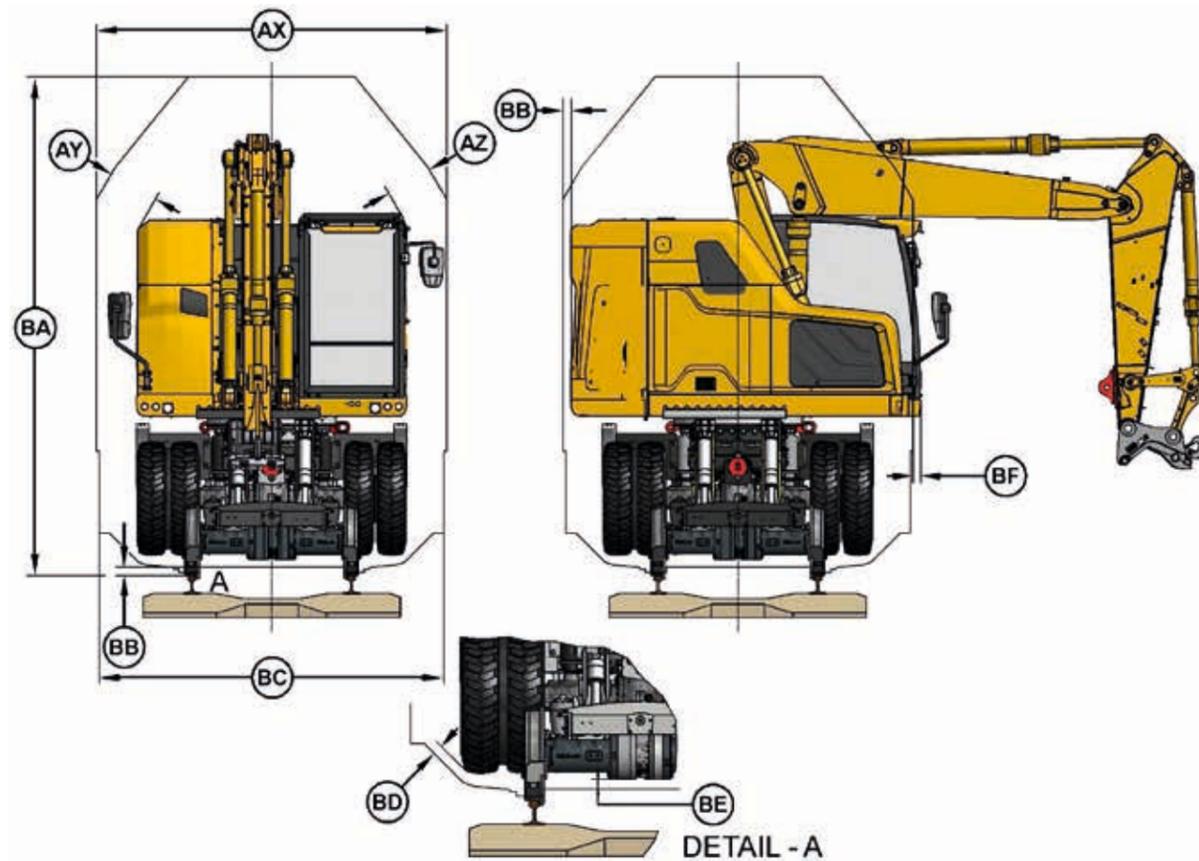
10 Drehkranzmitte bis Maschinenfront	1.715 mm
11 Drehkranzmitte bis Maschinen-Frontecke	2.125 mm

Bei allen Maßen handelt es sich um ca. Angaben, die abhängig vom Löffeltyp variieren können.



BAHN LICHTRAUMPROFILE

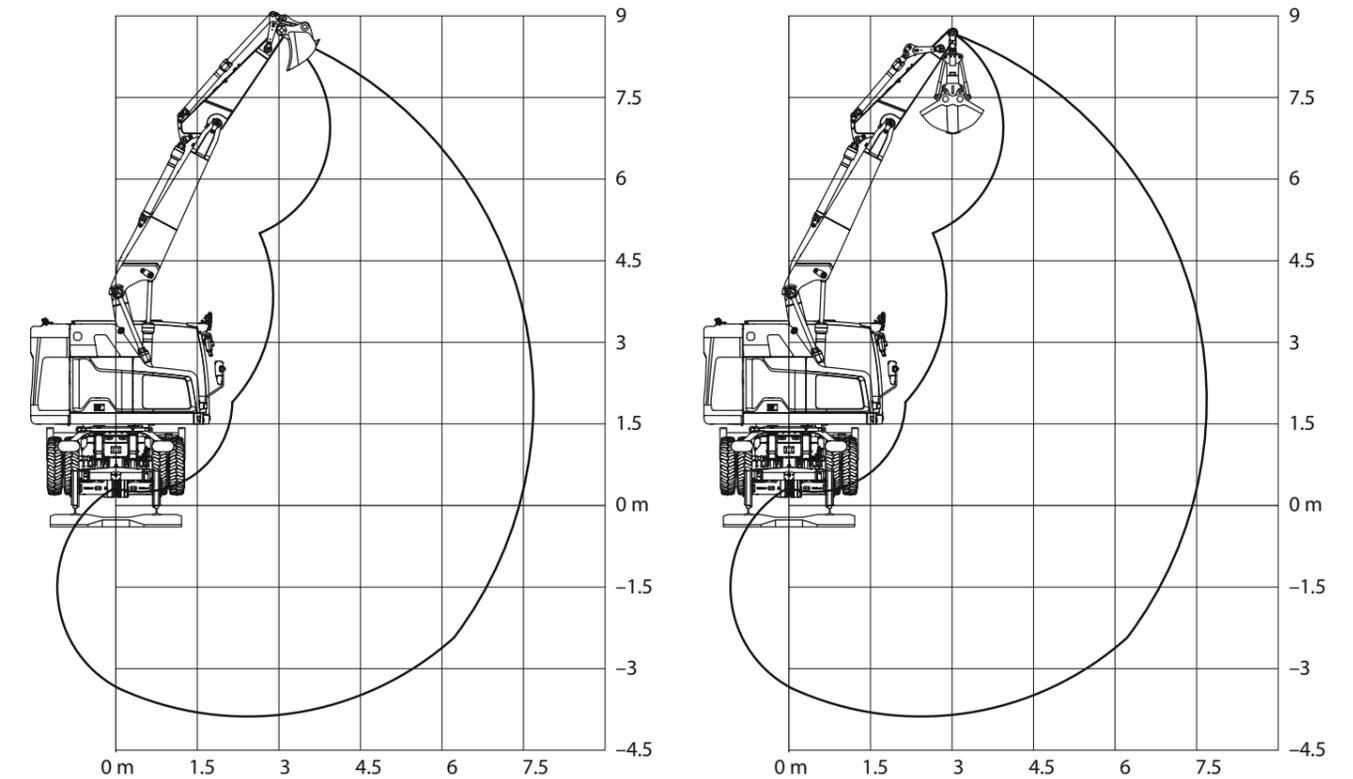
DEUTSCHLAND – M323F AUF DEUTSCHEM SCHIENENPROFIL (EBO)



M323F (AUF DEUTSCHEM SCHIENENPROFIL)	
(AX)	3.290 mm
(AY)	477 mm
(AZ)	440 mm
(BA)	4.680 mm
(BB)	80 mm
(BC)	3.240 mm
(BD)	71 mm
(BE)	70 mm
(BF)	72 mm

GRABKURVEN

AM LÖFFELDREHPUNKT



GRABKURVEN-, LOSBRECHKRAFT- UND REISSKRAFTDATEN	
Auslegertyp	Verstellausleger
Stiellänge	2.100 mm
Grabhöhe	10.070 mm
Ausschütthöhe	6.920 mm
Grabtiefe	5.610 mm
Vertikale Grabtiefe	4.380 mm
Grabtiefe bei 2,5 m Sohlenbreite	5.500 mm
Reichweite	9.110 mm
Reichweite auf Standebene	9.090 mm
Löffel-Losbrechkraft (ISO 6015)	114 kN
Stiel-Reißkraft (ISO 6015)	84 kN

Die Grabkurven wurden mit Universallöffel (1100 mm, 0,8 m³, Zahnsitzen K080) und Schnellwechsler CW-20-H.4 (Durchschwenkradius 1574 mm) ermittelt. Die Losbrech- und Reißkräfte wurden mit aktivierter Schwerlast-Hubfunktion (ohne Schnellwechsler) bei einem Durchschwenkradius von 1237 mm gemessen.

TRAGLASTTABELLEN

VERSTELLAUSLEGER, STIEL 2100 MM

STRASSENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite.



Höhe	Anschlag	3.000			4.500			6.000			7.500			mm			
		ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP		
7.500	Löffeldrehpunkt				*5.350	*5.350	*4.900							*5.000	*5.000	4.050	5.093
	ALP				*5.950	*5.950	4.850							*6.050	*6.050	5.100	4.348
6.000	Löffeldrehpunkt				*5.250	*5.250	*4.800	*4.500	*4.500	3.250				*4.350	*4.350	2.800	6.443
	ALP				*5.400	*5.400	*4.700	*5.050	4.300	3.050				*5.050	*5.050	3.150	5.899
4.500	Löffeldrehpunkt	*8.650	*8.650	*7.750	*5.900	*5.900	*4.650	*4.400	4.400	3.250				*4.100	3.250	2.300	7.213
	ALP	8.000	8.000	*7.600	*6.000	*6.000	*4.600	*4.550	4.300	3.100				*4.750	3.550	2.500	6.736
3.000	Löffeldrehpunkt	*8.750	*8.750	*7.400	*6.600	6.300	*4.550	*4.850	4.250	3.250				*4.150	2.950	2.050	7.593
	ALP				*7.000	6.150	*4.500	*4.950	4.200	3.100				*4.550	3.150	2.250	7.144
1.500	Löffeldrehpunkt	*10.150	*10.150	*7.350	*7.700	5.800	*4.500	*5.200	4.100	3.150	*4.300	3.000	2.050	*4.200	2.850	2.000	7.648
	ALP				*6.900	6.150	*5.100	*5.250	4.100	3.000				*4.400	3.050	2.150	7.202
0	Löffeldrehpunkt	*12.200	11.350	7.900	*7.750	5.900	4.550	*5.600	4.000	2.950				*3.900	2.950	2.050	7.383
	ALP				*7.650	6.050	4.500	*5.600	4.000	2.850				*4.200	3.200	2.250	6.919
-1.500	Löffeldrehpunkt	*12.950	11.350	7.750	*7.950	6.100	4.400	*5.350	4.000	2.800				3.350	2.350	6.759	
	ALP				*7.800	6.000	4.250	*4.450	3.900	2.700				3.700	2.550	6.256	
-3.000	Löffeldrehpunkt				*6.100	6.000	4.200										
	ALP				*5.150	*5.150	4.150										

STRASSENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite.



Höhe	Anschlag	3.000			4.500			6.000			7.500			mm			
		ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP			
7.500	Löffeldrehpunkt				*5.350	*5.350	*4.900							*5.000	*5.000	5.000	5.093
	ALP				*5.950	*5.950	*5.950							*6.050	*6.050	*6.050	4.348
6.000	Löffeldrehpunkt				*5.250	*5.250	*4.800	*4.500	*4.500	*3.700				*4.350	*4.350	3.050	6.443
	ALP				*5.400	*5.400	*4.700	*5.050	*5.050	3.400				*5.050	*5.050	3.450	5.899
4.500	Löffeldrehpunkt	*8.650	*8.650	*7.750	*5.900	*5.900	*4.650	*4.400	*4.400	*3.800				*4.100	3.500	2.550	7.213
	ALP	8.000	8.000	*7.600	*6.000	*6.000	*4.600	*4.550	*4.550	3.400				*4.750	3.850	2.750	6.736
3.000	Löffeldrehpunkt	*8.750	*8.750	*7.400	*6.600	*6.600	*4.550	*4.850	4.600	3.550				*4.150	3.200	2.300	7.593
	ALP				*7.000	6.650	*4.500	*4.950	4.550	3.400				*4.550	3.450	2.450	7.144
1.500	Löffeldrehpunkt	*10.150	*10.150	*7.350	*7.700	6.350	*4.500	*5.200	4.500	3.450	*4.300	3.250	2.300	*4.200	3.150	2.250	7.648
	ALP				*6.900	6.650	*5.100	*5.250	4.450	3.300				*4.400	3.350	2.400	7.202
0	Löffeldrehpunkt	*12.200	12.300	8.650	*7.750	6.400	4.950	*5.600	4.350	3.250				*3.900	3.250	2.300	7.383
	ALP				*7.650	6.550	4.900	*5.600	4.350	3.150				*4.200	3.500	2.500	6.919
-1.500	Löffeldrehpunkt	*12.950	12.300	8.500	*7.950	6.650	4.850	*5.350	4.350	3.100				3.650	2.600	6.759	
	ALP				*7.800	6.500	4.700	*4.450	4.250	3.050				*3.800	2.850	6.256	
-3.000	Löffeldrehpunkt				*6.100	*6.100	4.650										
	ALP				*5.150	*5.150	4.600										

* Die maximale Hublast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt. Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Die Nutzung des Löffeldrehpunktes im Stielkopf beim Umschlagen oder Heben von Lasten kann das Hubvermögen der Maschine beeinträchtigen. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T – EBENES GLEIS

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite.



Höhe	Anschlag	3.000			4.500			6.000			7.500			mm			
		ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP			
7.500	S54+ Löffeldrehpunkt				*5.350	*5.350	4.150							*5.000	*5.000	3.350	5.093
	S49+ Löffeldrehpunkt				*5.350	5.200	3.000							*5.000	4.600	2.500	
	S54+ ALP				*5.950	*5.950	4.000							*6.050	*6.050	4.200	
	S49+ ALP				5.900	5.100	2.850							6.000	5.200	3.000	
6.000	S54+ Löffeldrehpunkt				*5.250	*5.250	4.200	*4.500	*4.500	2.700				*4.350	*4.350	2.300	6.443
	S49+ Löffeldrehpunkt				*5.250	5.150	3.000	*4.500	4.150	2.100				4.300	4.000	1.750	
	S54+ ALP				*5.400	*5.400	4.100	*5.050	*5.050	2.500				*5.050	*5.050	2.600	
	S49+ ALP				*5.400	5.050	2.950	4.550	4.150	1.850				4.550	4.150	1.950	
4.500	S54+ Löffeldrehpunkt	*8.650	*8.650	7.050	*5.900	*5.900	4.050	*4.400	*4.400	2.700				*4.100	*4.100	1.850	7.213
	S49+ Löffeldrehpunkt	7.650	6.550	4.300	5.750	4.950	2.950	*4.400	4.200	2.100				3.750	3.550	1.400	
	S54+ ALP	8.000	8.000	6.900	*6.000	*6.000	4.000	*4.550	*4.550	2.550				*4.750	*4.750	2.000	
	S49+ ALP	7.500	6.400	4.150	5.750	4.950	2.850	4.500	4.200	1.900				4.000	3.750	1.500	
3.000	S54+ Löffeldrehpunkt	*8.750	*8.750	6.700	*6.600	*6.600	3.950	*4.850	*4.850	2.650				*4.150	*4.150	1.650	7.593
	S49+ Löffeldrehpunkt	7.450	6.350	4.050	5.600	4.800	2.800	4.500	4.200	2.050				3.550	3.350	1.200	
	S54+ ALP				*7.000	*7.000	3.900	*4.950	*4.950	2.550				*4.550	*4.550	1.800	
	S49+ ALP				5.500	4.700	2.800	4.500	4.150	1.900				3.700	3.500	1.350	
1.500	S54+ Löffeldrehpunkt	*10.150	*10.150	6.650	*7.700	*7.700	3.900	*5.200	*5.200	2.600	*4.300	*4.300	1.650	*4.200	*4.200	1.600	7.648
	S49+ Löffeldrehpunkt	7.350	6.250	4.000	5.250	4.450	2.800	4.450	4.100	2.000	3.550	3.350	1.200	3.500	3.300	1.200	
	S54+ ALP				*6.900	*6.900	3.850	*5.250	*5.250	2.400				*4.400	*4.400	1.700	
	S49+ ALP				5.500	4.700	2.700	4.350	4.100	1.800				3.650	3.400	1.250	
0	S54+ Löffeldrehpunkt	*12.200	*12.200	6.250	*7.750	*7.750	3.700	*5.600	*5.600	2.400				*3.900	*3.900	1.650	7.383
	S49+ Löffeldrehpunkt	7.200	6.100	3.750	5.350	4.550	2.600	4.300	4.000	1.800				3.550	3.350	1.200	
	S54+ ALP				*7.650	*7.650	3.600	*5.600	*5.600	2.250				*4.200	*4.200	1.750	
	S49+ ALP				5.400	4.700	2.550	4.300	4.000	1.650				3.750	3.500	1.250	
-1.500	S54+ Löffeldrehpunkt	*12.950	*12.950	6.100	*7.950	*7.950	3.550	*5.350	*5.350	2.250				*3.550	1.850	6.759	
	S49+ Löffeldrehpunkt	7.100	6.100	3.650	5.500	4.700	2.500	4.250	4.000	1.600				*3.550	1.400		
	S54+ ALP				*7.800	*7.800	3.450	*4.450	*4.450	2.250				*3.800	2.050		
	S49+ ALP				5.350	4.650	2.400	4.200	3.950	1.600				*3.800	1.500		
-3.000	S54+ Löffeldrehpunkt				*6.100	*6.100	3.350										
	S49+ Löffeldrehpunkt				5.350	4.650	2.350										
	S54+ ALP				*5.150	*5.150	3.300										
	S49+ ALP				*5.150	4.650	2.300										

* Die maximale Hublast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt. Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Die Nutzung des Löffeldrehpunktes im Stielkopf beim Umschlagen oder Heben von Lasten kann das Hubvermögen der Maschine beeinträchtigen. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

TRAGLASTTABELLEN

VERSTELLAUSLEGER, STIEL 2100 MM

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T – EBENES GLEIS

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite



Höhe	Löffeldrehpunkt	3.000			4.500			6.000			7.500			mm		
		S54+	S49+	ALP	S54+	S49+	ALP	S54+	S49+	ALP	S54+	S49+	ALP			
7.500	Löffeldrehpunkt				*5.350	*5.350	4.550						*5.000	*5.000	3.700	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
6.000	Löffeldrehpunkt				*5.250	*5.250	4.600	*4.500	*4.500	3.000			*4.350	*4.350	2.550	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
4.500	Löffeldrehpunkt	*8.650	*8.650	7.650	*5.900	*5.900	4.450	*4.400	*4.400	3.000			*4.100	*4.100	2.100	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
3.000	Löffeldrehpunkt	*8.750	*8.750	7.350	*6.600	*6.600	4.350	*4.850	*4.850	2.950			*4.150	*4.150	1.850	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
1.500	Löffeldrehpunkt	*10.150	*10.150	*7.350	*7.700	*7.700	4.500	*5.200	*5.200	2.900	*4.300	*4.300	1.850	*4.200	*4.200	1.800
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
0	Löffeldrehpunkt	*12.200	*12.200	6.900	*7.750	*7.750	4.100	*5.600	*5.600	2.700			*3.900	*3.900	1.850	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
-1.500	Löffeldrehpunkt	*12.950	*12.950	6.800	*7.950	*7.950	3.950	*5.350	*5.350	2.550			*3.550	*3.550	2.100	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
-3.000	Löffeldrehpunkt				*6.100	*6.100	3.750									
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															

* Die maximale Hublast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt. Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Die Nutzung des Löffeldrehpunktes im Stielkopf beim Umschlagen oder Heben von Lasten kann das Hubvermögen der Maschine beeinträchtigen. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T – ÜBERHÖHUNG 200 MM

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite



Höhe	Löffeldrehpunkt	3.000			4.500			6.000			7.500			mm		
		S54+	S49+	ALP	S54+	S49+	ALP	S54+	S49+	ALP	S54+	S49+	ALP			
7.500	Löffeldrehpunkt				*5.350	*5.350	3.100						*5.000	*5.000	2.550	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
6.000	Löffeldrehpunkt				*5.250	*5.250	3.250	*4.500	*4.500	2.100			*4.350	*4.350	1.700	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
4.500	Löffeldrehpunkt	*8.650	*8.650		*5.900	*5.900	3.150	*4.400	*4.400	2.100			*4.100	*4.100	1.350	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
3.000	Löffeldrehpunkt	*8.750	*8.750		*6.600	*6.600	3.050	*4.850	*4.850	2.100			*4.150	*4.150	1.150	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
1.500	Löffeldrehpunkt	*10.150	*10.150	5.600	*7.700	*7.700	3.000	*5.200	*5.200	2.100	*4.300	*4.300	1.250	*4.200	*4.200	1.100
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
0	Löffeldrehpunkt	*12.200	*12.200	5.600	*7.750	*7.750	2.950	*5.600	*5.600	1.900			*3.900	*3.900	1.150	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
-1.500	Löffeldrehpunkt	*12.950	*12.950	5.050	*7.950	*7.950	2.850	*5.350	*5.350	1.750			*3.550	*3.550	1.300	
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															
-3.000	Löffeldrehpunkt				*6.100	*6.100	2.700									
	S54+ ALP															
	S49+ ALP															
	S54+ Löffeldrehpunkt															

* Die maximale Hublast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt. Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Die Nutzung des Löffeldrehpunktes im Stielkopf beim Umschlagen oder Heben von Lasten kann das Hubvermögen der Maschine beeinträchtigen. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

TRAGLASTTABELLEN

VERSTELLAUSLEGER, STIEL 2100 MM

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T – ÜBERHÖHUNG 200 MM

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite



Stielhöhe	Löffeldrehpunkt	3.000			4.500			6.000			7.500			mm
		ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP		
7.500	S54+ Löffeldrehpunkt				*5.350	*5.350	3.100				*5.000	*5.000	2.600	5.093
	S49+ Löffeldrehpunkt				3.350	2.050	2.700				3.100	1.800	2.250	
	S54+ ALP				*5.950	*5.950	3.500				*6.050	*6.050	3.500	
	S49+ ALP				3.300	1.950	2.000				3.400	2.000	2.000	
6.000	S54+ Löffeldrehpunkt				*5.250	*5.250	3.250	*4.500	*4.500	2.150				6.443
	S49+ Löffeldrehpunkt				3.650	2.150	2.650	3.000	1.650	1.900				
	S54+ ALP				*5.400	*5.400	3.550	*5.050	*5.050	2.200				
	S49+ ALP				3.600	2.100	2.000	2.950	1.600	1.200				
4.500	S54+ Löffeldrehpunkt	*8.650	*8.650		*5.900	*5.900	3.150	*4.400	*4.400	2.150				7.213
	S49+ Löffeldrehpunkt	4.800	2.900		3.850	2.200	2.500	3.200	1.750	1.800				
	S54+ ALP	8.000	8.000		*6.000	*6.000	3.400	*4.550	*4.550	2.250				
	S49+ ALP	4.750	2.850		3.800	2.200	1.850	3.200	1.750	1.250				
3.000	S54+ Löffeldrehpunkt	*8.750	*8.750		*6.600	*6.600	3.050	*4.850	*4.850	2.100				7.593
	S49+ Löffeldrehpunkt	5.250	3.100		4.100	2.250	2.300	3.400	1.800	1.700				
	S54+ ALP				*7.000	*7.000	3.300	*4.950	*4.950	2.250				
	S49+ ALP				4.100	2.200	1.750	3.450	1.800	1.200				
1.500	S54+ Löffeldrehpunkt	*10.150	*10.150	5.850	*7.700	*7.700	3.000	*5.200	*5.200	2.100	*4.300	*4.300	1.300	7.648
	S49+ Löffeldrehpunkt	6.050	3.450	2.500	4.450	2.250	2.250	3.750	1.900	1.700	3.100	1.500	900	
	S54+ ALP				*6.900	*6.900	3.350	*5.250	*5.250	2.150				
	S49+ ALP				4.650	2.450	1.750	3.750	1.950	1.150				
0	S54+ Löffeldrehpunkt	*12.200	*12.200	5.850	*7.750	*7.750	2.950	*5.600	*5.600	1.950				7.383
	S49+ Löffeldrehpunkt	6.950	3.800	2.400	5.100	2.600	2.100	4.100	2.050	1.500				
	S54+ ALP				*7.650	*7.650	3.200	*5.600	*5.600	2.000				
	S49+ ALP				5.250	2.700	1.600	4.150	2.050	1.000				
-1.500	S54+ Löffeldrehpunkt	*12.950	*12.950	4.850	*7.950	*7.950	2.850	*5.350	*5.350	1.750				6.759
	S49+ Löffeldrehpunkt	7.900	4.400	2.850	6.050	3.100	2.000	4.700	2.300	1.200				
	S54+ ALP				*7.800	*7.800	3.100	*4.450	*4.450	1.900				
	S49+ ALP				5.950	3.050	1.500	*4.450	2.250	850				
-3.000	S54+ Löffeldrehpunkt				*6.100	*6.100	2.650							6.256
	S49+ Löffeldrehpunkt				5.400	2.800	1.700							
	S54+ ALP				*5.150	*5.150	2.950							
	S49+ ALP				*5.150	3.850	1.300							

* Die maximale Hublast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt. Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Die Nutzung des Löffeldrehpunktes im Stielkopf beim Umschlagen oder Heben von Lasten kann das Hubvermögen der Maschine beeinträchtigen. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

WARTUNG UND SERVICE

EINFACHER ZUGANG FÜR DIE WARTUNG UND SCHNELL VERFÜGBARE SERVICE-SPEZIALISTEN

TAGES-CHECK LEICHT GEMACHT

Großzügige Wartungsklappen auf beiden Seiten erlauben den problemlosen Zugang zu den Wartungspunkten der Maschine. Für den täglichen Check erreicht der Fahrer alles vom Boden aus. Viele Standard-Reparaturen können ebenfalls vom Boden aus erfolgen. Durch den konsequent wartungsfreundlichen Aufbau sparen die Servicetechniker Zeit und die Maschine steht schneller wieder für den Einsatz zur Verfügung.



SPEZIELL GESCHULTE SPEZIALISTEN FÜR ZWEIWEGBAGGER

Gleis- und Bahnbaustellen finden wegen der hohen Verkehrsdichte meist in engen Zeitfenstern statt, bei Verzögerungen oder Stillstand drohen hohe Kosten. Unbedingte Zuverlässigkeit und ein blitzschnell reagierender Kundendienst sind für alle Baumaschinen im Schienenverkehrswegebau unverzichtbar. Für den Cat M323F steht dem Kunden von Zeppelin ein ausgefeiltes Servicekonzept zur Verfügung, das die ständige Einsatzbereitschaft der Maschine sicherstellt.

- Dazu gehören
- Speziell geschulte Servicetechniker für Zweibegebagger im ganzen Bundesgebiet verfügbar
 - Schnelle und lückenlose Ersatzteilverfügbarkeit über das bekannte, leistungsstarke Zeppelin Logistiknetz

BEREITSCHAFTSDIENSTE SPEZIELL FÜR DEN NOTFALL

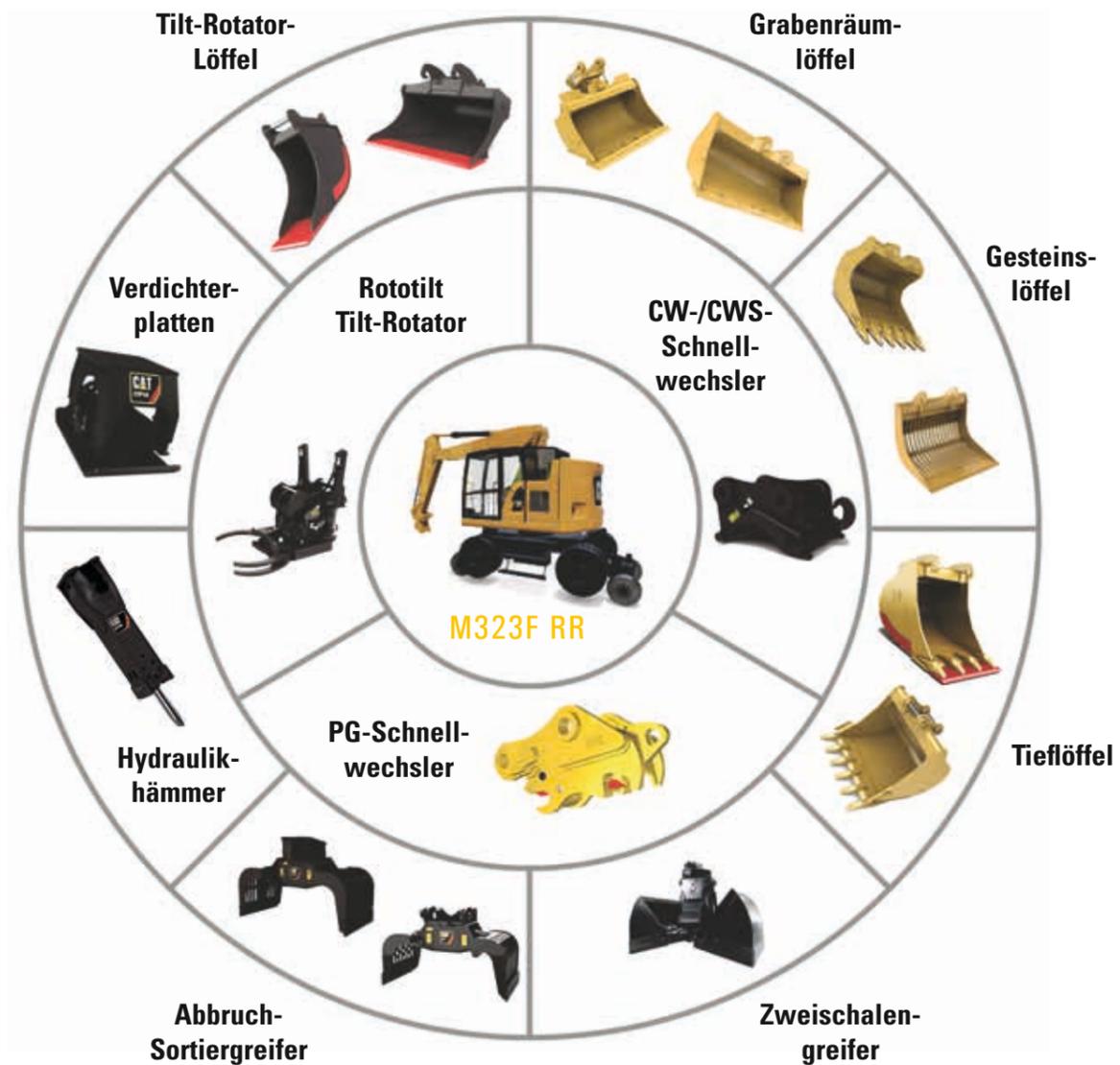
Für den Notfall außerhalb der üblichen Geschäftszeiten richten wir Bereitschaftsdienste speziell für Zweibegebagger ein, die Sie schnell und bequem über das Zeppelin Kundenportal online buchen können.

WWW.ZEPPELIN-KUNDENPORTAL.DE
Ersatzteile und Servicetermine online
Tägliches Flottenmanagement und vieles mehr



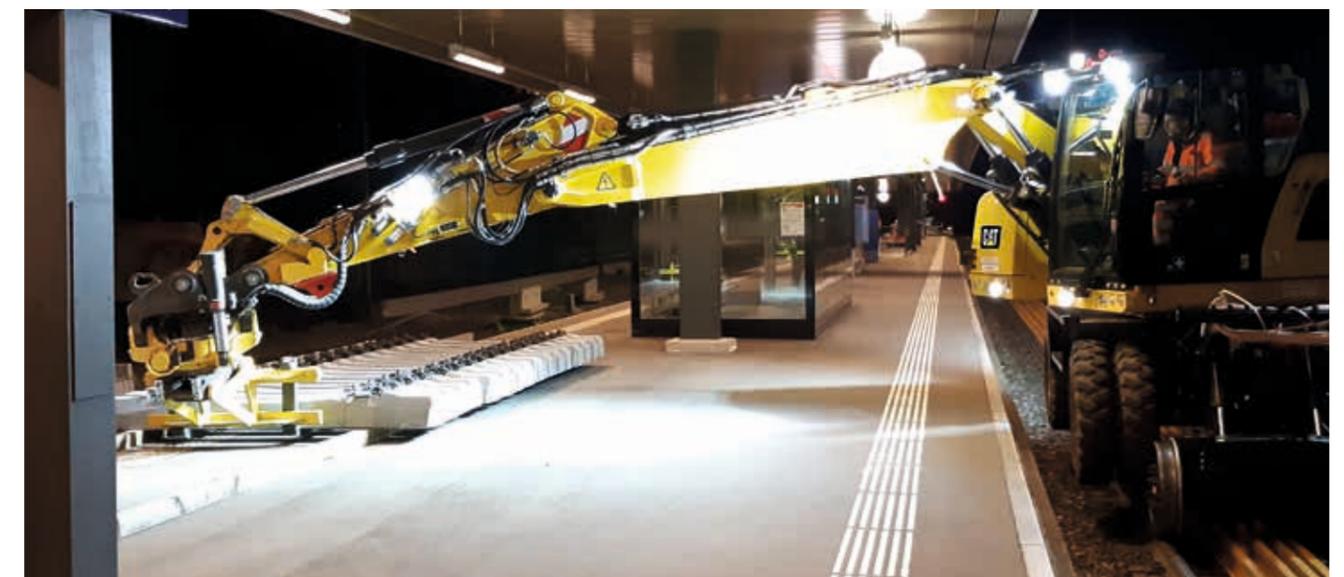
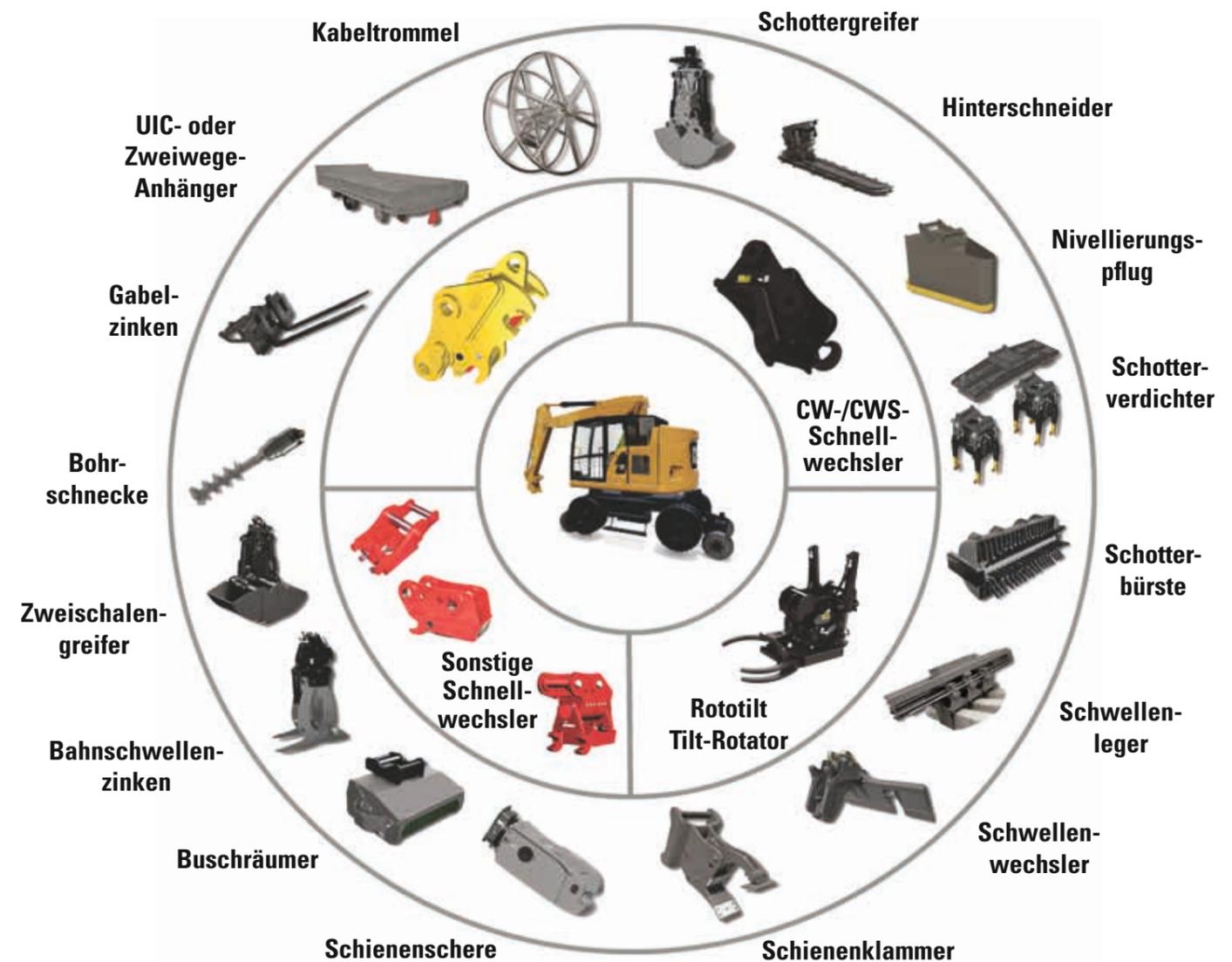
STANDARD-ANBAUWERKZEUGE

LIEFERPROGRAMM FÜR STANDARD-MOBILBAGGEREINSÄTZE



SPEZIAL-ANBAUWERKZEUGE

SONDERAUSRÜSTUNG FÜR DEN GLEISBAU



TECHNISCHE DATEN

Auf cat.com finden Sie eine vollständige Auflistung der Spezifikationen

DIESELMOTOR	
Motortyp	Cat C4.4 ACERT™
Leistung bei	2.000/min
Netto-Nennleistung (ISO 9249/SAE J1349)	112 kW (150 PS)
Maximale Nettoleistung (ISO 9249/SAE J1349)	112 kW (150 PS)
Maximale Bruttoleistung (ISO 14396)	117 kW (157 PS)
Bohrung	105 mm
Hub	127 mm
Hubraum	4,4 l
Maximales Drehmoment bei 1400/min	710 Nm
Zylinderzahl in Reihe	4
<ul style="list-style-type: none"> • Entspricht EU-Abgasstufe IV • Nennrehzahl 2000/min • Die angegebene Netto-Leistung gilt für den Motor mit Luftfilter, Abgasnachbehandlung, Drehstromgenerator und Kühlerlüfter (bei mittlerer Drehzahl) • Die angegebene Leistung bezieht sich auf Einsatzhöhen bis 3000 m. Bei größerer Höhe wird die Leistung automatisch reduziert. 	
SCHWENKWERK	
Maximale Oberwagen-Drehzahl	9/min
Maximales Schwenkmoment	42 kNm
Gewicht	
Betriebsgewicht*	22.900 kg - 23.900 kg
Stiele	
2100 mm	705 kg
Kontergewichte	
Standard	6.400 kg
Optional	7.400 kg
*Bei Ausrüstung mit kurzem Stiel, Kontergewicht 6,4 t, vollem Kraftstofftank, Fahrer und Zwillingsbereifung, jedoch ohne Schnellwechsler und Löffel. Das effektive Gewicht ist abhängig von der Maschinenkonfiguration.	
REIFEN	
Standard, MITAS NB38	10.00 - 20 (Dual)
Optional, Michelin XF	445/70 R19.5 TL (Single)
ANTRIEB	
Maximale Steigfähigkeit (22.900 kg/50.486 lb)	53%
Höchstgeschwindigkeit – Straßenbetrieb	20 km/h
Höchstgeschwindigkeit – Schienenbetrieb	20 km/h
Zugkraft – Straßenbetrieb	104 kN
Zugkraft – Schienenbetrieb	45 kN
HYDRAULIKSYSTEM	
Hydrauliköltank-Inhalt	122 l
Systeminhalt	240 l
Maximaler Druck – Arbeitshydraulik	
Normal	35.000 kPa
Schwerlasthubfunktion	37.500 kPa
Fahrhydraulik	35.000 kPa
Maximaler Druck – Zusatzhydraulik	
Hochdruck	35.000 kPa
Mittelhochdruck	18.500 kPa
Schwenkwerk	37.000 kPa
Maximaler Durchfluss	
Arbeits-/Fahrhydraulik	240 l/min
Zusatzhydraulik	
Hochdruck	240 l/min
Mittelhochdruck	50 l/min
Schwenkwerk	80 l/min

FÜLLMENGEN	
Kraftstofftank	240 l
Kühlsystem	30 l
Dieselmotor	8 l
Hinterachse (Differenzial)	11,2 l
Vorderachse (Differenzial)	9 l
Achsnabengetriebe	2,4 l
Lastschaltgetriebe	2,5 l
DEF-Tank (AdBlue®)	19 l
NORMEN	
Fahrerkabine/ROPS	ISO 12117-2:2008
SCHIENENRADANTRIEB	
Schienenradantrieb (UIC-Profil)	Ø632 mm
Spurweite	1435 mm
Parkbremse (im Motor integriert)	Multi-disc
Schiene/Reifenabstand	195 mm
FAHRWERK	
Bodenfreiheit bei Straßenbetrieb	370 mm
Bodenfreiheit bei Schienenbetrieb	184 mm
Maximaler Lenkwinkel	35°
Pendelachswinkel	± 8.5°
Minimaler Wenderadius:	
Über Reifenaußenseite	6.300 mm
Über Verstellauslegerkopf	7.100 mm
EMISSIONEN UND SICHERHEIT	
Dieselmotor-Abgasemissionen	EU-Stufe IV
Betriebsstoffe (optional)	
Hydrauliköl – PANOLIN HLP SYNTH 46	Zertifizierung: Euro-Blume für besondere Umweltverträglichkeit
Biodiesel bis B20	Standard-Mineraldiesel entsprechend EN 14214 oder ASTM D6751 mit EN 590 oder ASTM D975
Reagenzmittel (AdBlue®)	Entsprechend ISO 22241
Schwingungspegel	
Maximum Hand/Arm (ISO 5349-2001)	< 2.5 m/s²
Maximum Ganzkörper (ISO/TR 25398:2006)	< 0.5 m/s²
Fahrersitz-Übertragungsfaktor (ISO 7096:2000, Spektralklasse EM5)	< 0.7 m/s²
SCHALLPEGEL	
Schalldruckpegel (Innengeräusch)	
2000/14/EC, ISO 6396:2008	71 dB(A)
Schalleistungspegel (Außengeräusch)	
2000/14/EC, ISO 6395:2008	99 dB(A)*
*Gilt für Maschinen ohne Generator	
• Der Schalldruckpegel wird gemessen wie in 2000/14/EG und ISO 6396:2008 beschrieben. Die Caterpillar Fahrerkabine muss korrekt installiert und gewartet sein. Die Türen und Fenster müssen während der Messung geschlossen sein.	
• Der Schalleistungspegel wird gemessen wie in den Tests und Bedingungen gemäß 2000/14/EG beschrieben und in 2005/88/EG revidiert.	
• Gegebenenfalls wird ein Gehörschutz benötigt, wenn längere Zeit im offenen Bedienstand oder in einer mangelhaft installierten/gewarteten Kabine oder bei geöffneten Türen/Fenstern oder bei starkem Umgebungslärm zu arbeiten ist.	

STANDARD- UND SONDERAUSRÜSTUNG

Detaillierte Informationen über die Standard- und Sonderausrüstung erhalten Sie bei Ihrem Cat Händler

FAHRWERK UND AUFBAU	STANDARD	OPTIONAL
Allradantrieb bei Straßen- und Schienenbetrieb	•	
Kontergewicht 6,4 t	•	
Kontergewicht 7,4 t		•
Zweistufiges, hydrostatisches Getriebe für Straßen- und Schienenbetrieb	•	
Unabhängiges, hydrostatisches Schienenradgetriebe mit einem Motor pro Achse	•	
Automatische Gleispindelachsblokierung	•	
Automatische Bremsen-/Achssperre für Straßenachse	•	
HD-Gleisachsen mit weiterentwickeltem Scheibenbremssystem und Fahrmotor mit einstellbarer Bremskraft	•	
Greiferbügel zum Einhängen des Greifers während der Fahrt	•	
UIC-Zug- und Rangierstange	•	
Stufentritt links- und rechtsseitig mit hochfahrbarer Stufe	•	
Eine zusätzliche Staubox am Werkzeugkasten rechts		•
Anhänger-Kupplungseinheit mit automatischer Verriegelung	•	
StVZO- §70 Zulassung	•	
HYDRAULIKSYSTEM	STANDARD	OPTIONAL
Einstellbare Ansprechempfindlichkeit	•	
Ein Mitteldruckkreis	•	
Zwei Mitteldruckkreise		•
Ein Hochdruckkreis	•	
Zwei Hochdruckkreise		•
Separate Schwenkwerk-Pumpe	•	
Load-Sensing-Hydrauliksystem	•	
Programmierbare Volumenstrom- und Druckwerte für bis zu 10 Anbaugeräte	•	
Zusatzkreis-Steuerpedal		•
Bio-Hydrauliköl		•
Mikrofilter-Einheit (Standard bei Bioöl)		•
Hochdruckkreis-Steuerventil	•	
SICHERHEIT	STANDARD	OPTIONAL
Notaus-Schalter in Fahrerkabine und Zweitkabine	•	
Not-Elektrohydraulikpumpe für Bahnbetrieb	•	
Sicherheitssticker für Bahnzertifizierung	•	
Druckluftbremsanlage für UIC-Waggons oder Trailer	•	
Heckkamera und Seitenkamera rechts	•	
ROPS-Doppelkabine	•	
Ausleger-, Vorausleger- und Stiel-Zylinder Rohrbruchsicherung inklusive Überlastwarneinrichtung	•	
Überlastanzeige und -begrenzung	•	
Löffelzylinder-Rohrbruchsicherung		•
PIN-Code Motorstart	•	
Automatische Schwenkbremse	•	
Öl-Notfallkit	•	
AUSLEGER UND STIELE	STANDARD	OPTIONAL
Verstellausleger 5,2 m, Stiel 2,1 m	•	
SERVICE UND WARTUNG	STANDARD	OPTIONAL
Bodennahe Kraftstofffilter, Motorölfilter und Betriebsstoffhähne	•	
Zentrale Fahrwerkschmierung		•
Zentralschmierautomatik		•

DIESELMOTOR	STANDARD	OPTIONAL
Cat Stufe-IV-Motor C4.4 ACERT™	•	
Einsatzhöhe bis 3000 m ohne Leistungsminderung	•	
Elektrische Kraftstoff-Förderpumpe	•	
Automatische Starthilfe	•	
BORDELEKTRIK	STANDARD	OPTIONAL
Drehstromgenerator 100 A	•	
Batterie Hauptschalter	•	
Stromversorgung (12 V/10 A) für Fahrerkabine und Zweitkabine	•	
StVZO-Beleuchtung (zwei Scheinwerfer/zwei Rückleuchten)	•	
LED Arbeitsscheinwerfer zur rechten Seite, Ausleger und Stiel		•
Einstellbarer Fahralarm		•
Betankungspumpe	•	
UIC-zertifizierte LED Signal-Bahnleuchten	•	
Elektrisches und pneumatisches Signal-/Warnhorn	•	
Stromanschluss (24 V / 10 A) am Stielkopf		•
FAHRERKABINE	STANDARD	OPTIONAL
Joystick für Hydrostatik- und Waggon-Bremse	•	
UKW-Radio mit Lautsprechern	•	
11" hochauflösendes, voll grafikfähiges Farbdisplay	•	
Vorgesteuerte Joysticks	•	
Klimaanlage	•	
Zigarettenanzünder (24 V)	•	
Getränkehalter	•	
Parallel-Scheibenwischer mit Intervallfunktion im unteren und oberen Frontscheibenbereich / Scheibenwaschanlage	•	
Washbare Fußmatte mit Staufach	•	
LED Innenbeleuchtung mit Türschalter	•	
Hochklippbare linke Konsole mit Sperre für alle Steuerelemente	•	
Lenkradschloss (Bahn)	•	
Verstellbare Lenksäule	•	
Sonnenrollo für Front- und Dachfenster	•	
Tempomat	•	
Display für Hydrostatik-Bremskraft und Anhänger-Bremsdruck	•	
Schalter für Straßen-/Schienenbetrieb und Signal	•	
Ein- und Ausgleissteuerung	•	
ZWEITKABINE	STANDARD	OPTIONAL
Automatik-Sicherheitsgurt	•	
Hintertür und öffnungsfähiges Dach für freien Wartungszugang zum Oberwagen	•	
Heckfenster mit Notausstiegfunktion	•	
Druckluft-Warnhornsteuerung	•	
Batterie Hauptschalter	•	

ZEPPELIN – IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Informationen unter zeppelin-cat.de | zeppelin-cat.at



Per Klick zu Ihrer Wunschmaschine. Inklusive Preis!



zeppelin-cat.de/konfigurator

CAT
Financial

Günstige Finanzierungen für alle unsere Maschinen über unseren Partner Cat Financial.
Schnell. Einfach. Flexibel. Individuell.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1 · 85748 Garching bei München
Tel. 089 32000-0 · zeppelin-cat@zeppelin.com
zeppelin-cat.de

Zeppelin Österreich GmbH
Zeppelinstraße 2 · 2401 Fischamend bei Wien
Tel. 02232 790-0 · marketing@zeppelin-cat.at
zeppelin-cat.at

ZEPPELIN

